

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 103 (1977)
Heft: 29

Rubrik: Der unfreiwillige Humor kommt auch in den Gazetten vor

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 26.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Der unfreiwillige Humor kommt auch in den Gazetten vor

Wir suchen für unseren cd SUPERDISCOUNT in Biel, Zentralstrasse 63, einen tüchtigen

BANKMETZGER

Wer ruft da immer «Jean Ziegler!»?

Wodi macht Schlagzeilen mit den günstigsten Angeboten!

Schreitisch mit Sessel

Fr. 148.-

Aus dem Möbelbestand eines helvetischen Feldweibels.

Mit motorischer Regelmässigkeit kehren sie wieder, die Diskussionen um das schweizerische Bankgeheimnis. Die jetzige wurde entfacht durch ein Rundtischgespräch im Fernsehen Ende Februar,

Mit notorischer Regelmässigkeit schleichen sich Druhlfecker, pardon: Druckfehler in die Texte ein.

Noch immer ist auf dem «Land» die Hochzeit eines Mitbürgers eine kleine Attraktion, an der zumindest ein Teil der Dorfbevölkerung regen Anteil nimmt. Mit einem «Ständchen» verschönert der Männerchor, dessen Mitglied der Bräutigam ist, die Trauerzeremonie.

Drum prüfe, wer sich ewig bindet, ob sich nicht etwas Lustig'eres findet.

Vor dem Divisionsgericht 2 in Lausanne wird am 14. Juni der Strafprozess gegen Alt-Brigadier Jean-Louis Jeanmaire und' seine Ehefrau eröffnet, die der Spionage für die Sowjetunion beschuldigt werden. Der Inhalt der Anklageschrift wird voraussichtlich erst in zwei Wochen veröffentlicht, da der Ausserordentliche Grossrichter des Divisionsgerichtes, Oberst Bertrand Houriet (NE), das Aktienstudium noch nicht abgeschlossen hat, wie das EMD mitteilte.

Alt-Brigadiers Aktien dürften massiven Kurssturz erlebt haben.

la frische Schweins-Poulets

Samstags auch Elefantenchüngel, Rindstaube und Entenpferd.

UDO JÜRGENS, Minnesänger im Atomzeitalter, erhielt von einem kompetenten Namensvetter Zuspruch für seine Lieder, die sich mit Ehe und Scheidung befassen.

Das Klimpern mit den Wimpern!

Es ist eine Verschandelung der Natur, die wir immer mehr zur Erholungsstätte für Leib und Seele brauchen.

Heilung durch Behandlung Mit Naturverschandelung!

Im Kanton Zürich ist die Initiative gegen die Erpressstrassen abgelehnt worden;

Und das, dieweil nun auch der Orientexpresszug nicht mehr fährt, in dem sich alles traf von Impresario bis Erpressario.

„Kaiser“ Franz Beckenbauer nahm aus steuerlichen Gründen seinen neuen Wohnsitz in der Schweiz. In diesem Appartement-Hochhaus in Sarnen bei Lugano wird zunächst seine Frau Brigitte mit den Kindern einziehen

Wie wär's denn mit Rorschach bei Murten oder Zürich bei Zermatt?

Ombudsmann in der Schublade

Neues Volkslied: Ein Männlein liegt im Schrankfach – der Ombudsmann!

Nebenverdienst

Welche Hausfrau eines Junggesellen könnte die Wäsche besorgen?

Verheiratet und dennoch Junggeselle: ein alter Traum manches Mannes.

Weil der FCZ eine teure Mannschaft ist, zudem nach Martinelli auch Kuhn an den Abtritt denkt und weil das Neuinvestitionen zur Folge hat, ist die Lage von Edwin Naegeli und Co. heikel:

Vom FCZ zum WC-Z?

bis 26. August bei schönem Wetter täglich wiederholt werden soll, besonders eindrücklich macht, sind die mit Musik geschickte geführten Figuren, die farbigen Kostüme und die Schweinwerferführung, die aus dem Renaissance-Stück eine richtige Augenweide macht.

Eine beglückende Porno-Pièce offenbar.